

Beschluss-Vorlage 2019/0311 zur Sitzung am 05.11.2019
des STADTRATES

TOP 4

öffentlich

Betreff: Jahresabschluss 2018 der Stadt Germering
Feststellung gemäß Art. 102 Abs. 3 Gemeindeordnung (GO)

Finanzielle Auswirkungen? Ja Nein

<u>Kosten laut Beschlussvorschlag:</u>	<u>Kosten der Gesamtmaßnahme</u>	<u>Folgekosten</u>
Euro	(nur bei Teilvergaben)	einmalig
Kosten lt. Kostenschätzung		lfd. jährl.
Euro	Euro	Euro

Veranschlagt im Ergebnis-HH 2019	im Investitions-HH 2019	mit Euro	Produktkonto Haushaltsansatz Bereits vergeben
--	----------------------------	-------------	---

Der zuständige Referent / Die zuständige Referentin
wurde gehört hat zugestimmt hat nicht zugestimmt

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat die örtliche Prüfung am 03.05.2018, 11.10.2018, 22.11.2018, 28.03.2019, 16.05.2019 sowie am 24.10.2019 vollzogen.

Der Jahresabschluss 2018 wurde dem Stadtrat am 17.09.2019 zur Kenntnisnahme vorgelegt und am 24.10.2019 von den Mitgliedern des Rechnungsprüfungsausschusses örtlich geprüft.

Über die örtlichen Prüfungen des Rechnungsprüfungsausschusses wurden Niederschriften erstellt.

Nachrichtlich wird mitgeteilt, dass die Jahresabschlüsse bis einschließlich 2013 vom Bayerischen Kommunalen Prüfungsverband (BKPV) bereits geprüft wurden. Ein abschließender Prüfbericht liegt der Verwaltung vor. Die Prüfungsfeststellungen wurden abgearbeitet und am 27.06.2017 dem Hauptausschuss zur abschließenden Beschlussfassung vorgelegt. Ein konsolidierter Jahresabschluss ist (Konzernabschluss – hier werden auch die städtischen Beteiligungen mit berücksichtigt) – nach beantragter Fristverlängerung bei der Rechtsaufsicht im Landratsamt Fürstfeldbruck – ab 2017 erforderlich. Die Verwaltung wird nach erfolgter Feststellung und Entlastung mit der Ausarbeitung beginnen.

Die **Bilanzsumme zum 31.12.2018** verringert sich geringfügig von 236.910.011,81 Euro um rd. 1,6 % auf **233.017.450,31 Euro**.

Das **Eigenkapital zum 31.12.2018** steigt dagegen um rd. 3,4 % von 125.894.388,42 Euro auf **130.286.604,85 Euro** (Eigenkapitalquote von 55,9 %).

Die **Ergebnisrechnung 2018** schließt mit einem **Überschuss von 4.397.216,43 Euro**.

Dies entspricht einer Verbesserung gegenüber dem Ansatz (1.974.100,00 Euro) von 2.423.116,43 Euro bzw. 122,74 %.

Dies liegt in erster Linie in etwas höheren ordentlichen Erträgen begründet. Diese stiegen um rd. 1,97 %.

Mehrerträge sind aus dem örtlichen Aufkommen der Grunderwerbsteuer (rd. + 0,99 Mio Euro) sowie bei den sonstigen ordentlichen Erträgen (rd. + 1,35 Mio Euro; u. a. für die Auflösung von Rückstellungen im Personalbereich und für den Finanzausgleich) entstanden. Ferner waren Mehreinnahmen aus öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten (rd. + 0,50 Mio Euro; u. a. für Baugenehmigungen) zu verzeichnen.

Mindererträge bei den Steuereinnahmen von rd. - 1,8 Mio Euro, vor allem bedingt durch ein geringeres Gewerbesteueraufkommen, konnten im Jahresverlauf 2018 mehr als ausgeglichen werden.

Die Aufwendungen blieben um insgesamt rd. 0,37 Mio Euro bzw. 0,40 % unter den Planwerten. Die Mindererträge bei der Gewerbesteuer führten zu einer um rd. - 379.000 Euro geringeren Umlagebelastung.

Einzelne Mehraufwendungen (u. a. bei den Abschreibungen des Anlage- und Umlaufvermögens) konnten insgesamt durch Minderbedarfe in anderen Bereichen (u. a. Einsparungen bei den Kosten für Heizung, Strom und Reinigung) ausgeglichen werden.

Die **Finanzrechnung aus laufender Verwaltungstätigkeit** schließt mit einem **Negativsaldo von 3.219.630,56 Euro** (Ansatz: 6.229.250,00 Euro).

Auch in der **Finanzrechnung aus Investitionstätigkeit** ergibt sich ein geringerer Finanzbedarf (**10.163.836,62 Euro** / Ansatz: 22.810.700,00 Euro). Dies ist vor allem durch Verschiebungen von Investitionen in die Folgejahre bedingt (z.B. Erweiterung Kerschensteinerschule, Generalsanierung Kindertagesstätte Abenteuerland, Neubau bzw. Erweiterung Abenteuerspielplatz, Sanierung und Erweiterung Kindergarten Spatzennest; Kaufpreistraten für den Erwerb von Mietwohnungen (Schaffung bezahlbaren Wohnraums) und eines Kindergartens in der Landsberger Str. 1, Erweiterung Feuerwehrhaus Germering sowie Investitionszuschüsse für die Schaffung von Kinderbetreuungseinrichtungen und für die Erweiterung des Hallenbades um ein Lehrschwimmbecken und einen Eltern-Kind-Bereich).

Insgesamt (**laufend und investiv**) ergibt sich damit ein **Finanzierungsmittelfehlbetrag von 13.383.467,18 Euro** (zzgl. nicht haushaltswirksamer Vorgänge wie durchlaufende Posten, Verwahrgelder u. ä. in Höhe von 90.361,90 Euro).

Die **Finanzrechnung aus Finanzierungstätigkeit** schließt mit einem Finanzaufkommen von **2.271.301,90 Euro**. Neue Darlehen wurden im Jahr 2018 in Höhe von 2,85 Mio Euro aufgenommen, die Tilgungen lagen bei insgesamt 1.434.618,02 Euro. Investitionskredite mit einem Volumen von 1.161.666,63 Euro wurden zudem umgeschuldet.

Im Übrigen wurde zum Jahreswechsel auf 2018 ein bestehendes Darlehen in Höhe von 855.919,92 Euro umgeschuldet. Der Bankeinzug des alten Darlehens erfolgte antragsgemäß mit Wertstellung zum 31.12.2017. Die Ausreichung des neuen Darlehens erfolgte allerdings erst am 12.01.2018. Diese Summe findet sich daher als Einzahlung in der Finanzrechnung aus Finanzierungstätigkeit 2018.

Insgesamt verbleibt laut Finanzrechnung ein **Stand bei den liquiden Mitteln** zum 31.12.2018 in Höhe von **20.924.334,87 Euro** gegenüber einem Anfangsbestand von 32.126.862,05 Euro.

Damit erfolgt **eine Entnahme aus dem Bestand der liquiden Mittel in Höhe von rd. 11,20 Mio Euro** (Ansatz: Entnahme von 19.991.100,00 Euro).

Im Haushaltjahr 2018 wurden keine Haushaltsausgabereste gebildet.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat stellt den Jahresabschluss 2018 der Stadt Germering auf Grund der örtlichen Prüfung durch den Rechnungsprüfungsausschuss in den Jahren 2018 und 2019 gem. Art. 102 Abs. 3 Gemeindeordnung (GO) fest.

Der bilanzielle Überschuss in Höhe von 4.397.216,43 Euro (2010: 8.405,98 Euro / 2011: 1.376.821,60 Euro / 2012: 540.427,97 Euro / 2013: 1.252.231,92 Euro / 2014: 4.798.604,78 Euro / 2015: 4.169.819,17 Euro / 2016: 14.168.107,20 Euro / 2017: 12.707.117,49 Euro) ist auf neue Rechnung vorzutragen und entsprechend in der Ergebnissrücklage auszuweisen.

René Mroncz / Markus Sperber

genehmigt OB

Bilanz zum 31.12.2018
Ergebnisrechnung 2018
Finanzrechnung 2018